Begegnung im Schlaf

Muslim träumt, dass Jesus übers Wasser zu ihm kommt

Im Schlaf begegnete Mohamed Jesus (Symbolbild)
Quelle: envato/ drazenphoto

In einem abgelegenen Dorf am Horn von Afrika begegnet ein Muslim Jesus im Traum. In diesem schreitet Christus auf dem Wasser auf ihn zu. Was darauf folgt, verändert nicht nur sein Leben, sondern auch das vieler anderer.

In einem kleinen Dorf am Horn von Afrika wuchs Mohamed wie die meisten Kinder in seiner Umgebung auf: in einer muslimischen Familie und fest verwurzelt in den Traditionen des Islam. Das tägliche Gebet in der Moschee und die Lehren des Korans bestimmten seinen Alltag.

Doch allmählich begann sich etwas zu verändern: Mehrere seiner Freunde fanden zum Glauben an «Isa» (auf Deutsch: Jesus). Weil sie Mohamed als aufrichtigen

und vertrauenswürdigen Menschen kannten, erzählten sie ihm offen von ihrer neuen Überzeugung und luden ihn sogar ein, ebenfalls Isa zu folgen.

Mohamed lehnte höflich ab, blieb jedoch mit seinen Freunden eng verbunden und nahm gelegentlich an ihrem Bibelkreis teil.

Ein ausgewöhnlicher Traum

Die Geschichten und Wahrheiten aus der Bibel, die er dort hörte, berührten ihn zunehmend. Mit der Zeit fing er sogar an, das Gehörte seiner Familie weiterzuerzählen. Über mehrere Monate hinweg beobachtete und reflektierte Mohamed still und aufmerksam.

Dann veränderte ein Traum alles. Er sah sich im Traum am Ufer eines Flusses stehen. Plötzlich kam ein Mann über das Wasser auf ihn zu. Erstaunt und fasziniert fragte Mohamed: «Wer bist du?» Der Mann antwortete: «Ich bin Isa Almasih.» Also Jesus Christus.

Mohamed erwachte bewegt … und mit einem tiefen Gefühl von Lebenssinn.

Bibelkreis gegründet

Am nächsten Morgen suchte er sofort seine Freunde auf und berichtete ihnen voller Begeisterung von seinem Traum. Dieses Erlebnis wurde zu seinem Wendepunkt. Mohamed schloss sich nun fest dem Bibelkreis an und vertraute sein Leben Jesus Christus an.

Obwohl er weder lesen noch schreiben konnte, wuchs seine Leidenschaft für Jesus stetig. Mit Hilfe von Hörbibeln gründete er schliesslich seinen eigenen Bibelkreis.

Beten für Frieden

Im Laufe der Jahre entstanden aus seiner Gruppe sechs weitere Hauskreise, aus denen wiederum neue entstanden. Heute treffen sich über 40 Gläubige mit muslimischem Hintergrund heimlich in seinem Dorf.

Doch jetzt steht Mohamed mit seinen Gruppen vor einer neuen Herausforderung: Ein Konflikt zwischen Stämmen ist ausgebrochen und hat bereits tragische Opfer gefordert. Gemeinsam beten sie nun leidenschaftlich für ein Ende des Konflikts, für Versöhnung und dass Gottes Frieden regiert.

Zum Thema:
Den Glauben entdecken
In nie zuvor erlebter Anzahl: Wie Gott heute Muslimen begegnet
Nie gesehenes Ausmass: Muslime begegnen Jesus in Träumen wie nie zuvor

Datum: 01.08.2025
Autor: GodReports / Daniel Gerber
Quelle: wearepartners.org / Übersetzung: Jesus.ch

Tags
ERlebt
Bekehrung
Islam
Afrika